

Lohnrunde 2008: Resolution der LVB-Mitgliederversammlung

Die vorliegende Resolution wurde an der Jahresversammlung der Mitglieder und Delegierten des LVB vom Mittwoch, 12. September 2007 verabschiedet:

Aufgrund der anhaltend guten Wirtschaftslage, der trotz erheblichen Rückstellungen schwarzen Staatsrechnung 2006 und vor allem aufgrund der spürbaren Einbussen durch die Generelle Aufgabenprüfung (GAP) beauftragt die Delegierten- und Mitgliederversammlung die obersten Verbandsorgane des LVB zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft der Personalverbände (ABP) die folgenden Anliegen bei der Finanzdirektion zu deponieren:

1. Die ABP fordert den Ausgleich der vollen Teuerung aufgrund der sozialpartnerschaftlich verhandelten Indexberechnung.
2. Sie verlangt von der FKD die Zahlen der aufgelaufenen Teuerung der letzten zehn Jahre und fordert deren Auszahlung nach einem angemessenen Modus.
3. Sie bringt die Thematik der längst fälligen Realloohnerhöhung beim kantonalen Arbeitgeber zur Sprache und sucht auf sozialpartnerschaftlichem Weg nach realistischen Lösungen, die die Attraktivität der Arbeitsplätze der Kantonsangestellten gegenüber der regionalen Konkurrenz verbessern oder mindestens erhalten.

Am 22. Oktober 2007 trafen sich die Präsidien der ABP mit Herrn RR A. Ballmer und Mitarbeitern der FKD zu einer ersten Verhandlungsrunde. Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsergebnisse wird ein zweites Treffen nötig sein. Die Erwartungen der ABP entsprechen den Punkten 1 und 2 der Resolution und sind bei der FKD deponiert. Zudem hat der LVB Punkt 3 der Resolution wie beauftragt zur Sprache gebracht und wird zu gegebener Zeit seine Mitglieder über einen Newsletter über die Verhandlungsergebnisse orientieren.

